

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

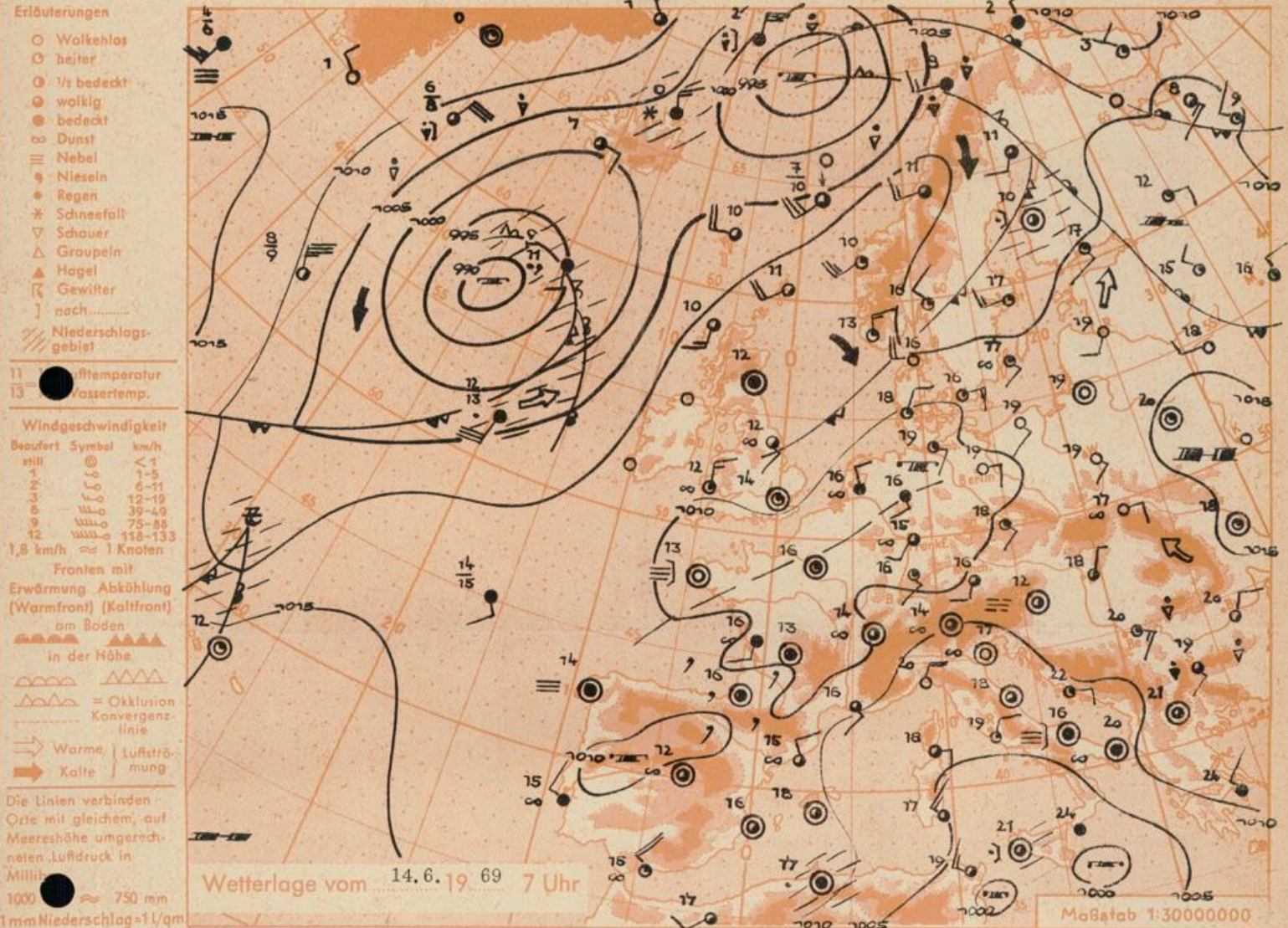
Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

20. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 15. Juni 1969

Nummer 165



Übersicht: Zum ersten Mal seit dem nun schon tagelang anhaltenden frühsummerlichen Wetter und zum ersten Mal seit Monatsbeginn kam es am Freitag auch in Südbayern örtlich zu Höchsttemperaturen von 25 Grad und mehr (Sommertag). Diese gegenüber den Vortagen stärkere Tageserwärmung hängt mit dem Nachlassen des recht böigen Windes zusammen. Trotz dem lagen die Tageshöchstwerte in Südbayern etwas niedriger als im gesamten Bundesgebiet mit Ausnahme des Küstenraums, was wohl auf die Nähe des kleinen troposphärischen Kältetiefs über Oberitalien zurückzuführen ist.

Durch die tagelange starke Erwärmung ist über Frankreich und Deutschland eine flache Tiefdruckzone entstanden. In ihrem Bereich kommt es vielfach zur Ausbildung von Gewittern. Das umfangreiche atlantische Tiefdrucksystem wandert langsam ostwärts. Seine Ausläufer dürften im weiteren Verlauf auf das Festland vordringen und wieder unbeständigeres Wetter bringen.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Südbayern und Donaugebiet: Teils heiter, teils stärker bewölkt und vor allem nachmittags und abends einzelne Schauer oder Gewitter. Berge zeitweilig in Wolken. Vielfach schwül, Höchsttemperaturen 22 bis 25 Grad. Nächtliche Abkühlung auf 14 bis 9 Grad. Nullgradgrenze in den Alpen etwas oberhalb 3000 m. In Gewitternähe böig auffrischender Wind, sonst in allen Höhen schwache Luftbewegung.

Ch.